

Valentinstag 2018: Gefährliche Liebesgrüße aus dem Darknet

G DATA warnt vor Cybercrime-Maschen zum Tag der Liebenden und gibt Security-Tipps

Bochum (Deutschland), 13. Februar 2018

Zum Valentinstag werden wieder zahlreiche rote Rosen, Parfüm oder andere Geschenke zwischen den Liebenden verschenkt und elektronische Grüße verschickt. Das machen sich Cyberkriminelle zu Nutze und gehen gezielt auf die Jagd, um Geldbeträge oder persönliche Daten zu stehlen. Hierzu kommen Mails mit vermeintlichen Schnäppchen-Angeboten für beliebte Valentinstagsgeschenke und elektronische Liebesgrüße zum Einsatz. Oft enthalten die Nachrichten Links zu Schadcode-Seiten oder gefährliche Dateianhänge. G DATA klärt über die Maschen der Betrüger auf und gibt Tipps für einen sicheren Tag der Liebenden.



„Cyberkriminelle nutzen gezielt besondere Anlässe und Festtage für ihre Kampagnen aus“, erklärt Tim Berghoff, G DATA Security Evangelist. „Die Täter haben es dabei insbesondere auf persönliche Daten, wie Zugangsdaten für Benutzerkonten oder Kreditkarteninformationen abgesehen. Das direkte Stehlen von Geldbeträgen mit Hilfe von unseriösen Angeboten gehört aber genauso zum kriminellen Repertoire.“

Der IT-Security-Experte rät Internetnutzern daher zur Vorsicht. Erhaltene Nachrichten sollten genau geprüft und im Zweifelsfall umgehend gelöscht werden. Zudem sollten sowohl auf dem PC, als auch dem Mobilgerät eine umfassende Sicherheitslösung im Einsatz sein und das Betriebssystem und alle installierten Programme durch Updates auf dem neuesten Stand gehalten werden.

Cybercrime-Maschen zum Valentinstag Vermeintliche Schnäppchen locken in die Falle

Viele Paare beschenken sich am Tag der Liebenden. Die Mail-Postfächer werden daher oft mit angeblichen Super-Schnäppchen geflutet, in denen beliebte Valentinstags-Geschenke zu besonders günstigen Preisen angepriesen werden. Gehen Anwender darauf ein, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, gefälschte oder gar keine Ware zu bekommen, obwohl der Kaufpreis bezahlt wurde.

G DATA CyberDefense AG Unternehmenskommunikation

G DATA CyberDefense AG

G DATA Campus

Königsallee 178

44799 Bochum

www.gdata.de

E-Mail: presse@gdata.de

Tel.: +49 (0) 234 9762-239

Fax: +49 (0) 234 9762-299

Gefährliche Liebesgrüße

Elektronische Grüße erfreuen sich immer noch einer großen Beliebtheit. Kriminelle nutzen dies und verschicken zum Valentinstag angebliche Liebesgrüße mit gefährlichem Schadcode-Anhang.

Die Täter nutzen dabei nicht nur E-Cards, sondern sind in sozialen Netzwerken auf der Jagd nach ahnungslosen Nutzern. Sie verteilen Valentinstagsgrüße an Anwender und nutzen dabei unauslesbare Kurz-URLs. Diese verweisen auf eine Schadcode-Webseite, die den Computer oder das mobile Gerät infizieren.

G DATA Sicherheitstipps

- **Software-Sicherheitslücken schließen:** Ein aktuelles Betriebssystem sowie Updates von Anwendungen und Apps schließen kritische Sicherheitslücken. Angriffe laufen somit ins Leere und der Computer oder das mobile Gerät bleibt sicher.
- **Geschützt durch Security Software:** Eine leistungsfähige Sicherheitslösung gehört zur Grundausstattung jedes PCs und Mobilgeräts. Neben einem effektiven Virenschutz sollte diese auch einen Spam-Filter, eine Firewall und einen Echtzeitschutz gegen Online-Bedrohungen umfassen.
- **Ab in den digitalen Papierkorb:** Nachrichten mit unseriösen Angeboten und Spam-Mails sollten umgehend gelöscht werden. Enthaltende Links und Dateianhänge sollten Nutzer auf keinen Fall öffnen.
- **Online-Zahlung, aber sicher:** Bei Online-Zahlungen wie Paypal und anderen Finanzgeschäften sollten Nutzer auf ein möglichst sicheres Zwei-Wege-Authentifizierungsverfahren achten. Zusätzlichen Schutz bietet hier die G DATA BankGuard-Technologie in den Sicherheitslösungen des deutschen IT-Security-Herstellers für Desktop-PCs.
- **Nur in seriösen Online Shops kaufen:** Käufer sollten Online-Shops vor dem Einkauf genau unter die Lupe nehmen und sich dabei über die allgemeinen Geschäftsbedingungen, Versand- und eventuelle Zusatzkosten informieren. Ein Blick in das Impressum ist ebenfalls sinnvoll. Außerdem lohnt sich eine Online-Recherche, um zu ermitteln, ob der Betreiber als „schwarzes Schaf“ bekannt ist.
- **Vorsicht bei Kurz-URLs:** Verkürzte Links können geradewegs in die Schadcode-Falle führen. Nutzer sollten daher vorsichtig sein und URLs von Unbekannten nicht anklicken.
- **Vorsicht bei Nachrichten von unbekannten Social Media-Kontakten:** Nutzer sollten vorsichtig sein, wenn sie in sozialen Netzwerken von Unbekannten vermeintliche Valentinstagsgrüße erhalten. Die darin enthaltenen Links könnten geradewegs auf Webseiten mit Schadcode führen.

G DATA CyberDefense AG Unternehmenskommunikation

G DATA CyberDefense AG

G DATA Campus

Königsallee 178

44799 Bochum

www.gdata.de

E-Mail: presse@gdata.de

Tel.: +49 (0) 234 9762-239

Fax: +49 (0) 234 9762-299